

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau ,

vielen Dank für Ihre Nachricht!

Volle Pension wäre besser!

Wir haben vollsten Respekt vor Menschen, die 45 Jahre lang schwer gearbeitet haben und damit beitragen, den uns so wichtigen Sozialstaat zu finanzieren.

Internationale Konzerne und Superreiche sollten auch endlich zur Finanzierung beitragen!

Es ist uns daher ein großes Anliegen, die Pensionsregelungen weiterhin gerecht und sozial verträglich zu gestalten.

Das ist euch mit der aktuellen Pensionskürzung aber alles andere als gelungen!

Kürzungen abzuschaffen sind keine Erhöhung!

Die Hacklerregelung war seinerzeit eine Erhöhung der ohnehin schon höchsten Pensionen.

ASVG-Pensionen sind kein Geschenk des Himmels. Wer lange Jahre arbeitet und einzahlt, hat eine entsprechende Pension.

Hackler waren kaum darunter, schon eher gut verdienende Angestellte und Beamte.

Beamte waren von der jetzigen Regelung ausgeschlossen! Das sollte man im Beamtenministerium wissen ...

Das wurde nun rückgängig gemacht

, den Betroffenen wird die Pension im Schnitt um 300 Euro pro Monat gekürzt.

40 % Arbeiter und 60 % Angestellte – genau das gleiche Verhältnis wie in der Arbeitswelt. Stichwort „Hackler“: Ihr habt auch bei der Schwerarbeitspension die Abschläge wieder eingeführt!

Einen Euro pro Monat. Einen Euro!

Wir haben uns nun entschlossen, einen FrühstarterInnenbonus einzuführen, der sehr vielen Menschen, die bereits vor ihrem 20. Lebensjahr zu arbeiten begonnen haben, zu Gute kommen wird. Im Gegensatz zur „Hacklerregelung“ profitieren davon vor allem Personen mit niedrigen Pensionen. Außerdem viel mehr Menschen, nämlich 70.000 im Gegensatz zu 9.000 in der

Hacklerregelung.

Warum muss bei ArbeiterInnen und Angestellten immer zuerst den einen etwas weggenommen werden, bevor die anderen etwas bekommen?

Außerdem nützt diese Maßnahme nun endlich auch den Frauen, die bisher von der Hacklerregelung defacto ausgeschlossen waren.

Alle Frauen, die nach dem 02.06.1968 geboren sind, hätten voll von dieser Regelung profitiert!

Ich darf Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin für ein faires und finanzierbares Pensionssystem einsetzen werden.

Na Hawidere!

Mit freundlichen Grüßen,

...

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Büro des Vizekanzlers und Bundesministers

Nicht genügend

Themenverfehlung!

Aufgabe wäre gewesen, ein ehrliches Antwortschreiben zu verfassen.